



Herkunft der Spendegelder unklar

Nach einem in den USA veröffentlichten Bericht des Government Accountability Institute (GAI) ist die Herkunft von mehr als einer halben ...

Nach einem in den USA veröffentlichten Bericht des Government Accountability Institute (GAI) ist die Herkunft von mehr als einer halben Milliarde Dollar in Obamas Wahlkampfkasse dubioser Herkunft. So waren bei Obama zur gleichen Zeit, in der Romneys Kampagne insgesamt 38 Mio. \$ Kleinspenden eingebracht hat, fünf Mal so viel Spenden eingegangen, wobei nur 2 % davon der Bundeswahlkommission FBC gemeldet worden sind. Ein gut informierter Beobachter aus den US-Nachrichtendiensten meinte, dass unmöglich 180 Mio. \$ nur von Kleinstspenden amerikanischer Bürger zustande kommen konnten, auch weil das Einkommen der Mittelschicht unter Obamas Regierung stetig abgesunken sei. Stattdessen bestätigte er die Aussage des Berichtes, dass ausländische Spendengelder in Obamas Wahlkampfkasse geleitet worden sind, zumal in Europa und in anderen Teilen der Welt Panik über die Aussicht herrschte, dass Obama die Präsidentschaftswahl verlieren könnte. Vor allem in Europa fürchtete man, dass der Federal-Reserve-Chef Ben Bernanke seine Absprachen zu Stützungsaktionen der EZB und des ESM nicht einhalten könnte, da Romney



in seinem Wahlkampf angekündigt hatte, den Fed-Chef Bernanke abzulösen. Auch hatte er die Rettung systemrelevanter Großbanken durch Obamas Bankenreform öffentlich kritisiert.

Die ausländischen Online-Spender benötigten bei Obamas Internetseiten keine sonst üblichen Sicherheitsmaßnahmen wie den Sicherheitscode (PVV) ihrer Kreditkarte etc. Stattdessen wurde sogar gezielt für Auslandsspenden geworben, was nach amerikanischem Gesetz strafbar ist.

Ein britischer Spender, der 10 \$ spenden wollte, wurde aufgefordert, weitere 188 \$ zu spenden.

Spenden ab 200 \$ müssen der FBC namentlich gemeldet werden

von kee

Quellen:

„Neue Solidarität“ Nr. 44 vom 31.10.12

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.